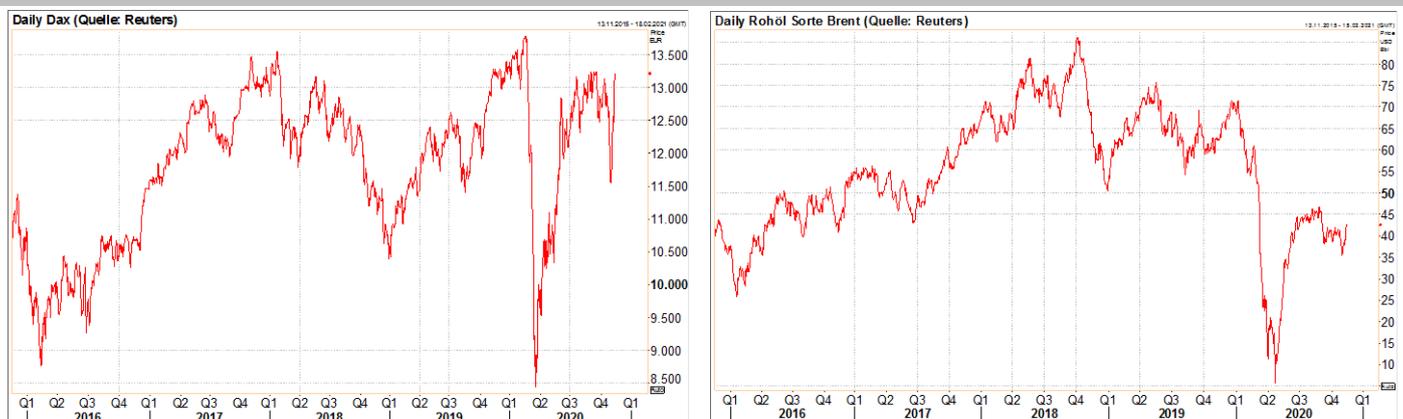


**Marktüberblick am 12.11.2020**

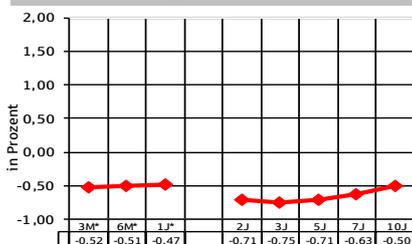
Stand: 8:47 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.216,18	+0,40 %	-0,25 %	Rendite 10J D *	-0,50 %	-2 Bp	Dax-Future *	13.225,50
MDax *	28.408,82	+1,52 %	+0,34 %	Rendite 10J USA *	0,94 %	-3 Bp	S&P 500-Future	3568,10
SDax *	13.028,27	+1,92 %	+4,13 %	Rendite 10J UK *	0,45 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	11859,50
TecDax*	3.028,12	+2,98 %	+0,44 %	Rendite 10J CH *	-0,43 %	-2 Bp	Bund-Future	174,56
EuroStoxx 50 *	3.467,31	+0,72 %	-7,42 %	Rendite 10J Jap. *	0,04 %	+0 Bp	VDax *	24,90
Stoxx Europe 50 *	3.091,90	+1,24 %	-9,14 %	Umlaufrendite *	-0,50 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1868,90
EuroStoxx *	383,61	+0,74 %	-5,03 %	RexP *	497,76	-0,07 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	42,56
Dow Jones Ind. *	29.397,63	-0,08 %	+3,01 %	3-M-Euribor *	-0,52 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1769
S&P 500 *	3.572,66	+0,77 %	+10,58 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8922
Nasdaq Composite *	11.786,43	+2,01 %	+31,36 %	Swap 2J *	-0,51 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0787
Topix	1.726,23	-0,16 %	+0,45 %	Swap 5J *	-0,43 %	-1 Bp	Euro/Yen	123,87
MSCI Far East (ex Japan) *	609,05	+0,23 %	+10,20 %	Swap 10J *	-0,20 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,94
MSCI-World *	1.911,18	+0,99 %	+6,19 %	Swap 30J *	0,08 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 12. Nov (Reuters) - Nach den Kursgewinnen der vergangenen Tage wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag niedriger starten. Am Mittwoch hatte der deutsche Börsenleitindex dank anhaltender Hoffnungen auf die baldige Zulassung eines Coronavirus-Impfstoffs 0,4 Prozent auf 13.2316,18 Punkte zugelegt. Die Hoffnung auf eine rasche Überwindung der Pandemie prägte weiterhin die Stimmung am Markt, sagte ein Analyst. Die weiter steigenden Infektionszahlen bremsten die Börsenrally allerdings. Heute steht erneut eine Flut von Firmenbilanzen auf dem Programm. Neben Dax-Konzernen wie Deutsche Telekom oder Siemens öffnet unter anderem der US-Unterhaltungskonzern Walt Disney seine Bücher.

Die weiter grassierende Coronavirus-Pandemie überschattet die Freude der Anleger über Fortschritte bei der Entwicklung eines Impfstoffs. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Mittwoch 0,1 Prozent tiefer auf 29.397 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte zwei Prozent auf 11.786 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.572 Punkte zu. Die Meldungen zur Wirksamkeit des Corona-Impfstoffs von BioNTech und Pfizer hätten Hoffnungen auf eine rasche Rückkehr zur Normalität geschürt, sagte ein Experte. Dies spiegelte sich im Ölpreis wider. Die US-Sorte WTI verteuerte sich um 1,6 Prozent auf 42,03 Dollar je Barrel (159 Liter). Im Gegenzug liefen weitere Investoren aus "sicheren Häfen" wie Gold aus. Das auch als Inflationsschutz genutzte Edelmetall verbilligte sich um 0,7 Prozent auf 1863 Dollar je Feinunze (31,1 Gramm). Im Sog des fallenden Goldpreises gerieten auch Edelmetall-Förderer unter Verkaufsdruck. Zu den Favoriten am US-Aktienmarkt zählte dagegen Lyft. Der Fahrdienst-Vermittler verzeichnete zwar wegen der Pandemie einen Umsatzeinbruch. Ermutigend sei aber, dass das Unternehmen dank eines strikten Sparkurses weiterhin im vierten Quartal 2021 die Gewinnschwelle erreichen wolle, kommentierte ein Analyst. Lyft kündigte außerdem den Einstieg in das Geschäft mit Essenslieferungen an.

Die Hoffnung auf eine baldige Überwindung der Coronavirus-Krise hievt einige asiatische Börsen auf neue Höhen. Halten konnten sie diese Gewinne am Donnerstag allerdings nicht. Der japanische Nikkei-Index stieg zeitweise auf ein 29-1/2-Jahres-Hoch von 25.587,96 Punkten und schloss 0,7 Prozent im Plus bei 25.520,88 Zählern. Die südkoreanische Börse rutschte nach einem Zweieinhalb-Jahres-Hoch von 2.488,79 Stellen und acht Tagesgewinnen in Folge sogar ins Minus. Der chinesische Leitindex in Shanghai bröckelte auf 3.338 Punkte ab.

**Wirtschaftsdaten heute**

- JP: Auftragseingang Maschinen (Sep)
- EWU: Industrieproduktion (Sep)
- DE: Verbraucherpreise HVPI (Okt)
- GB: Industrieproduktion (Sep), BIP (Q3)
- USA: Verbraucherpreise (Okt)

**Unternehmensdaten heute**

- Cisco Systems (Q1), Burberry, National Grid (Q2), Aareal Bank, Aston Martin, BayernLB, Baywa, Bilfinger, Cewe, Deutsche Euroshop, Deutsche Telekom, Evotec, Fielmann, HHLA, Indus Holding, Innogy, Jost Werke, Krones, K+S, LEG Immobilien, McAfee, Medigene, Merck, RTL, RWE, SGL Carbon, SMA Solar, Software AG, Ströer, TAG Immobilien, Talanx, TLG Immobilien, Varta, Zurich Insurance (Q3), Hewlett-Packard, Walt Disney (Q4), Siemens (Jahr), Fox Corp (HV)

**weitere wichtige Termine heute**

- EZB: Wirtschaftsbericht Nr. 7/2020

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.